

ÄRZTLICHE PRAXIS ZB MED

Freitag, 30. August 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 70

Die Zeitung für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Frau Doktor ist ganz Ohr

Ärztinnen nehmen sich mehr Zeit für Patienten als ihre männlichen Kollegen. Sind Frauen die besseren Mediziner? ▶ 6

Muskeltraining gegen COPD

„Hände hoch!“ heißt die Parole, wenn es ums Training für Menschen mit chronisch obstruktiven Lungenleiden geht ▶ 12

Todkranke im Stich gelassen

Nur jeder zehnte Sterbende wird palliativmedizinisch begleitet. Experten schlagen angesichts dieser Unterversorgung Alarm ▶ 15



Blanke Not schweiß die Ärzte zusammen

DRESDEN (khp) – Meterhoher Müll, die Keller verschlammte, die Gebäude feucht: Das Hochwasser geht, das Chaos kommt. Tausende haben ihr Hab und Gut verloren und stehen vor dem völligen Neuanfang. Auch viele Niedergelassene sind betroffen. Wie sie das Unglück meistern und wie sehr die Kollegen zusammenhalten ▶ 2

Enabeta[®] comp^{*}

* Das erste Generikum zu Renacor[®]/Pres[®]plus N3: 49,95 €

Praxis: Stand 11.

**Tablette sieht aus wie das Original
35,61 € Kostenersparnis pro N3 = 42%**

betapharm
Mehr Mensch, weniger Kosten

DIAPPERS: Eselsbrücke gegen Harninkontinenz

MÜNCHEN (dk) – Wer harninkontinenten Frauen helfen will, muss zunächst einmal die Ursache des Übels richtig diagnostizieren. Es ist beispielsweise wichtig zu unterscheiden, ob die Patientin von einer Überlaufblase, einer Stress- oder Drang-Inkontinenz geplagt ist.

Vier Schritte helfen Ihnen auf die richtige Fährte. Als Erstes sind die häufigsten potenziell reversiblen Auslöser der Harninkontinenz auszuschließen. Hierfür halten Sie sich am besten an die Eselsbrücke DIAPPERS. Was sich hinter diesem Akronym verbirgt und weitere Diagnostik ▶ 7